



Die Firmlinge Paul Seufert, Ronja Hämmelmann und Steffen Rüb (hinten von links) sowie die Kommunionkinder Sina Glückler, Hanna Kraft und Nele Scheiner (vorne von links) mit Pfarrer Simon Mayer. FOTO: ERICH KRAFT

## Pfarrfamiliennachmittag

Firmlinge und Kommunionkinder stellten sich vor

**STADELHOFEN** Der diesjährige Pfarrfamiliennachmittag der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ Stadelhofen wurde kürzlich mit einem Gottesdienst eröffnet, den die Firmlinge und die Kommunionkinder dieses Jahres mitgestalteten.

Im Vorfeld waren sie schon aufgefordert worden, sich Gedanken darüber zu machen, warum sie überhaupt gefirmt bzw. warum sie zur Kommunion gehen möchten.

In der Messe stellten sie sich ausführlich vor und legten den zahlreichen Gottesdienstbesuchern ihre Gründe dar. Pfarrer Simon Mayer betonte in seiner Predigt die Bedeutung der Sakramente, wobei er vor allem auf die Taufe, die Kommunion und die Firmung einging.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle in der „Alten Schule“. Dort informierte Pfarrer Mayer ausführlich über den Stand der Neuorganisation der Pfarreiengemeinschaften, des Dekanates und des Pastoralen Raumes.

Die Sprecherin des Gemeindefamiliennachmittags Monika Kraft gab bekannt, welche besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen im Jahr 2023 schon geplant sind, und Kirchenpfleger Erich Kraft zeigte als Rückblick viele Bilder aus dem Jahr 2022.

Mit Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen klang dieser besondere Sonntagnachmittag aus.

VON: ERICH KRAFT  
(KIRCHENPFLEGER, PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT STADELHOFEN)

## Herzlichen Glückwunsch



**LOHR** Wir gratulieren Frau Kunze-Dipli und Frau Rama recht herzlich zum 15-jährigen Dienstjubiläum. Beide unterstützen uns bereits viele Jahre im Caritas-Seniorenzentrum St. Martin als Pflegehelferinnen im Wohnbereich Buchental. Mit einem Nudelpräsentkorb bedankten sich Geschäftsführer Florian Schüßler, Einrichtungsleiterin Emelie Schneider und Pflegedienstleiterin Monika Kohl für die langjährige Zusammen-

arbeit. Wir freuen uns sehr, dass beide schon so lange Teil unserer Dienstgemeinschaft sind, und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihren Aufgaben. Auf dem Foto (von links): Emelie Schneider, Frau Kunze-Dipli, Nicole Wacker, Frau Rama, Monika Kohl, Florian Schüßler.

FOTO: HEIKE RÜB  
VON: HEIKE RÜB

# Gerhard Kautzmann neuer Schützenkönig

Der Schützenverein kürt neue Majestäten und Meister

**NEUBRUNN** Zu den Höhepunkten eines jeden Sportschützen im Jahresablauf zählen das Königsschießen und die Proklamation seiner Majestäten. Gleichzeitig ermittelten die Neubrunner Schützinnen und Schützen auch ihre Vereinsmeister in den verschiedensten Altersklassen und Disziplinen.

Zu dieser Veranstaltung waren alle Mitglieder der Schützenfamilie in das Schützenhaus „Am Beckenpfad“ geladen und viele sind dem Ruf gefolgt. Der erste Schützenmeister Michael Rieck kürt dort Gerhard Kautzmann zum neuen Schützenkönig des Schützenvereins Neubrunn und hängt ihm die schwere Ehrenkette um. Seine Majestät hatte einen 65,4 Teiler geschossen. Ihm zur Seite steht als erster Ritter Marco Lehrieder, der einen 92,5 Teiler schoss. Dazu gesellt sich als zweiter Ritter Manfred Väh mit einem 117,0 Teiler.

Valerie Lurz wurde mit einem 279,3 Teiler Schützenkönigin der Jugend und Mathilda Lurz errang mit einem 20,3 Teiler den Titel Schützenkönigin der Schüler.

Die Königsscheibe „Luftgewehr“ errang Heinz Kautzmann mit einem 29,3 Teiler. Die Auflegescheibe erhielt Walter Lehrieder für einen 53,0 Teiler. Die Glücksscheibe ging mit einem 38,9 Teiler ebenfalls an Walter Lehrieder.

Vereinspokalsieger wurde Wolfgang Kemmer mit einem 86,8 Teiler.



Nach der Proklamation des neuen Schützenkönigs und der Ehrung der Vereinsmeister beim Schützenverein Neubrunn stellten sich alle zu einem Gruppenfoto auf. Die Aufnahme zeigt (hinten von links): Gauschützenmeister Andreas Kleineberg, Wolfgang Meckel, Udo Kenklies, Bernhard Meckel, Walter Lehrieder, Heinz Kautzmann, 1. Schützenmeister Michael Rieck sowie (vorne von links): 1. Ritter Marco Lehrieder, Schützenkönig Gerhard Kautzmann, 2. Ritter Manfred Väh.

FOTO: ALEXANDER KOLLER

In der Disziplin „Luftpistole“ wurde Udo Kenklies mit 350 Ringen Vereinsmeister. In der Schützenklasse „Luftgewehr“ holte sich Wolfgang Meckel mit 384 Ringen diesen Titel.

Meisterin in der Klasse „Jugend Luftgewehr“ wurde Valerie Lurz mit 368 Ringen und Astrid Franke ge-

wann mit 144 Ringen den Titel der Vereinsmeisterin „Luftgewehr Schüler“. In der Sparte „Luftgewehr Auflage“ gelang dies Manfred Väh mit 311,4 Ringen.

Mit 350 Ringen holte sich Bernhard Meckel in der Disziplin „Sportpistole Großkaliber“ und in der Dis-

ziplin „Sportpistole Kleinkaliber“ mit 263 Ringen Alexander Zastrow den Meistertitel. Zastrow sicherte sich diesen ebenfalls in der Disziplin „Zentralfeuer 32-38“.

VON: ANDREA KEMMER  
FÜR DEN SCHÜTZENVEREIN NEUBRUNN

# Großartige Stimmung in der Aalbachtalhalle

Böhmischer Abend mit Orchester Holger Mück

**UETTINGEN** Zum zehnten böhmischen Abend spielte das Orchester Holger Mück in der Aalbachtalhalle auf. Es war ein glanzvoller Auftritt der Egerländer Musikanten um ihren Leiter Holger Mück, der in Kronach zu Hause ist.

Die Stimmung in der voll besetzten Aalbachtalhalle war von Beginn an euphorisch bis ausgelassen.

Das Programm, das über fast vier Stunden ging, riss das dankbare Publikum immer wieder zu Beifallstürmen hin.

Viele Eigenkompositionen von Holger Mück, aber auch Klassiker von Ernst Mosch und den Scherzachtalern waren zu hören. Rauschende Birken, Vogelwiese, Böhmischer Traum, Böhmische Liebe – alles, was den Freunden der Blasmusik zu Herzen ging, ertönte von der glänzend aufspielenden Kapelle.

Dass Holger Mück ein hervorragender Trompeter ist, bewies er mit mehreren Solostücken. So zum Bei-



Das Orchester Holger Mück in der Aalbachtalhalle in Uettingen.

FOTO: CHRISTINE KAIDUSCH

spiel „Der alte Dessauer“. Zudem ist er auch ein sehr guter Sänger, was er mit seiner Gesangspartnerin Sandra an diesem Abend vielfach bewies.

Mit viel Charme und Witz moderierte diese auch den denkwürdigen Abend. Zum kleinen Jubiläum, es war dies der zehnte böhmische

Abend, den der MGV Uettingen ausrichtete, wollte Vorsitzender Ralf Endres seinen Gästen etwas Besonderes bieten. Als um 0.30 Uhr, nach mehreren lautstarken Zugabeleistungen, der letzte Ton verklungen war, waren sich alle einig, dass dies in der Tat ein ganz beson-

derer Abend war. Für das nächste Jahr planen die Verantwortlichen des MGV wieder einen böhmischen Abend ein.

VON: RALF ENDRES  
(1. VORSITZENDER,  
MGV 1882 UETTINGEN E.V.)

## Zusammenhalt aller Vereine wichtig



**TRENNFELD** Zum Jahrtag der Vereine hat das Vereinskomitee Trennfeld die Vereinsmitglieder und Bürger eingeladen. Am Vormittag traf man sich in der Ortsmitte am Dorfbrunnen, um gemeinsam mit Fahnenabordnungen und der Musik der Triefensteiner Musikanten in einer Kirchenparade zum Gotteshaus St. Georg zu marschieren. Dort empfing Sr. Ulrike Stein die Vereinsmitglieder zum Jahrtagsgottesdienst

und mahnte zum Zusammenhalt. „Die Vereine einer Gemeinde sind wie ein großes Puzzle“, sagte sie und verteilte Schnipsel eines Ganzen an die Kirchenbesucher. „Sobald ein Teil fehlt, ist das ganze Werk unvollständig.“ Auch Vereinskomitee-Vorsitzender Stefan Kaufmann stellte einen Vergleich an. Sobald an einem Mühlrad mit verschiedenen Wasserschaufeln eine Schaufel kaputtgeht, läuft das Rad nicht mehr

rund. Es ist also wichtig, dass alle Vereine einer Gemeinde zusammenhalten. Nach dem Gottesdienst marschierte man zurück zum Gasthaus Sonne in Trennfeld, wo man sich zunächst zum Fröhschoppen traf und dann am Abend bei einem fröhlichen Beisammensein weiter feierte.

FOTO: STEFANIE ENGELHARDT

VON: STEFANIE ENGELHARDT FÜR DIE ORTSVEREINE

## Fackelwanderung bei Wind und Regen



**SCHOLLBRUNN** Trotz starkem Wind und Regen traf sich eine fast 60 Personen starke Wandergruppe des Wandervereins Schollbrunn am Samstagabend zur Fackelwanderung am Dreimärker in Schollbrunn. Nach Anzünden der Fackeln, was bei den teilweise starken Windböen nicht ganz einfach war, begab sich die Wandergruppe, davon 23 Wandermäuse, auf abgekürzter Strecke

direkt zum Grillplatz der Gemeinde am Steinbruch. Dort warteten ein tolles Lagerfeuer, Kinderpunsch und gegrillte Bratwürste auf die durchgeputzte und nasse Wanderschar. Es wurden außerdem noch Lebkuchen und Zimtsterne genascht. So ging bei warmem Feuerschein ein, trotz widrigem Wetter, schöner Abend mit fröhlicher Stimmung zu Ende. Danke an alle Beteiligten,

alle Helfer und auch an die Feuerwehr Schollbrunn, die der Wandergruppe ein schönes Lagerfeuer von der Weihnachtsbaum-Aktion am Vormittag überlassen hatte. Mehr Bilder auf [www.wandervereinschollbrunn.de](http://www.wandervereinschollbrunn.de) „Aktuelle Nachlese“

FOTO: HELMUT SCHICK

VON: HELMUT SCHICK (1. VORSTAND,  
WANDERVEREIN SCHOLLBRUNN E.V.)

### Sie haben das Wort!

„Wir in Main-Spessart“ – so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil Main-Spessart der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter [www.mainpost.de/einsenden](http://www.mainpost.de/einsenden) hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de). Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

